Bericht über die wichtigsten Themen aus dem Gemeinderat zur Mitgliederversammlung am 01. Juli 2025 von Resi Berger-Bäuerle

Am 9. Juni 2024 wurde ein neuer Gemeinderat gewählt, Frauen für Renningen erhielten drei Sitze und sind mit Resi Berger Bäuerle, Claudia Ebner und Yvonne Schmidt-Schwämmle im Gemeinderat vertreten.

Das bedeutet: Frauen-für-Renningen haben Fraktionsstatus mit jeweils zwei Sitzen im Verwaltungsausschuss und einen Sitz im Ausschuss Planen-Bauen-Technik.

Am 13. Oktober 2024 wurde Melanie Hettmer als neue Bürgermeisterin für Renningen gewählt und hat am 1. Dezember 2024 ihr Amt angetreten.

„Die Zusammenarbeit mit Frau Hettmer ist gut. Wir alle fühlen uns ernst genommen und bekommen immer Unterstützung. Klar muss mal ein Nein sein, das akzeptieren wir erst mal“, so die Gemeinderätinnen.

Wichtige Aufgaben seit unserem letzten Bericht vom 15. Juli 2024 waren die Neufestlegung der Grundsteuer, die Klausurtagung, die Schulentwicklungsplanung und die Unterstützung des Jugendgemeinderats.

Lebensqualität

– Mehr Bürgerfreundlichkeit in den Bürgerbüros

Unser letztjähriger Antrag auf eine Ausweitung der Öffnungszeiten der beiden Bürgerbüros mit Zeiten ohne Anmeldung wurde von der CDU aufgegriffen.(ohne uns zu erwähnen). Frau Hettmer hat es möglich gemacht: dienstags ohne Termin.

in der Mediathek

Ebenso wurde unser letztjähriger Antrag für längere Öffnungszeiten und eine Öffnung auch jeden Samstagvormittag noch einmal behandelt. Zugesagt wurde eine Stellenerhöhung des Personals – dies ist nun geschehen. Der Samstag kommt. Danke hier besonders für den persönlichen Einsatz von Nicole Volk bei Frau Hettmer. Sie hat durch ihr Engagement für die Mediathek einiges zum positiven Image der Bibliothek beigetragen.

– Barrierefreiheit

Bushaltestellen sollen kommen – wie immer später. Neue Überwege werden immer barrierefrei geplant. Gehwegabsenkungen erfolgen im Zuge von Sanierungen.

– Gesundheitszentrum

Die Verwaltung ist im letzten Jahr mit den Arztpraxen, Apotheken, Physio-Praxen, Hebammen und anderen im Gesundheitsdienst tätigen in Austausch getreten, um sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen, damit hier auch zukünftig verlässlich ein gutes, breites und insbesondere flächendeckendes medizinisches Angebot unterbreitet werden kann. (s. Homepage der Stadt)
Hierzu gibt es nichts Neues. Entscheidend werden die Mietoptionen für die Praxisbezieher sein. Auf diese haben wir keinen Einfluss.

Kindertageseinrichtungen

Angeboten wird Betreuung in 41 Gruppen unter städtischer Verwaltung, in sieben Gruppen in kirchlicher Trägerschaft und eine Gruppe als Waldkindergarten. Außerdem gibt es inzwischen fünf private Einrichtungen für Kinder unter 3 Jahren.

– Kindergarten Merklinger Straße 2

Die Fertigstellung des Kindergartens hat sich nochmals verzögert. Derzeit ist noch Herbst als Eröffnung angepeilt.
Aktuell: eher Januar 2026.

– Kindergarten Schnallenäcker III

Die Planungen für den Neubau mit fünf Gruppen sind vergeben und ein Vorentwurf wurde vorgestellt. (Kostenschätzung ca.10 Mio.)
Aktuell: der Baubeginn steht noch nicht fest, wir warten auf die neuen Kindergarten-Bedarfszahlen.
Um den Bedarf an Kindergartenplätzen sicherzustellen, wurde die Entscheidung für ein vorübergehendes Provisorium mit einer Containerlösung auf dem angrenzenden städt. Grundstück getroffen. Einweihung war am 27.11.2024**.**

– Schulkindbetreuung

Die Schulkindbetreuung in Renningen wurde am 01. September 2023 von der Stadt übernommen. Der Elternbeirat der Schulkindebetreuung hat sich an alle Fraktionen gewandt mit Fragen zur Umsetzung des Rechtsanspruches 2026. Über die Themen Fachkräfte, Gruppenschlüssel, Räume etc. muss im Gemeinderat beraten werden.

Schulen

– Realschule Renningen

Die Sanierung und Erweiterung der Realschule, die bereits ein Jahr im Verzug ist, dauert an. Ein Containerblock mit 6 Klassenzimmern und Toiletten wurde für die Bauzeit aufgestellt.
Der Brand im Sommer hat einiges verzögert. Wann nun alles weitergehen kann und fertig ist, ist noch nicht bekannt.

– Friedrich-Silcher-Grundschule Malmsheim

Der Spatenstich für den Erweiterungsbau war am 05. März 2025. Da auch Verkehr und Fußverkehr rund um die Schule und durch weitere private Bauvorhaben eingeschränkt sind, ist uns besonders wichtig, die Sicherheit der Kinder immer im Blick zu haben. Dies hat uns die Verwaltung versichert.

Aktuell: es wird hier Verzögerungen beim Baufortschritt geben.

Riedwiesensporthalle

Ein Abschluss der Baumaßnahmen ist im Herbst 2025 zu erwarten. Die Außenarbeiten sind schon weitgehend fertig und so hoffentlich auch bald der Parkplatz nutzbar.

Aktuell: Halle ist fertig, Parkplätze sind fertig. Eröffnung ist im November in Aussicht gestellt.

Spielplätze – keine Bewegung bei der Verwaltung

Wir haben uns bei den Haushaltsberatungen eingesetzt für
– neue Spielgeräte im Stadtpark Bereich Schnallenäcker III
– Sonnenschutz für Spielplatz Schnallenäcker II
– Nachrüstung von barrierefreien Spielgeräten auf einem Spielplatz

Die Verwaltung sieht keinen Handlungsbedarf. Beim Umbau Spielplatz Bismarckstraße/Lehenbühlstraße sollen bei der Auswahl von Spielgeräten erstmalig auch barrierefreie Spielgeräte berücksichtigt werden.
Wir bleiben dran. *Wichtig sind uns dabei immer wieder Rückmeldungen der Benutzer über Probleme mit den Spielplätzen.*

Klimaschutz

Frau Tayla Herrmann hat als neue Klimamanagerin ihre Arbeit aufgenommen; 2-mal hat der Lenkungsausschuss schon getagt.

– Hochwasserschutz
Die Grundstücksfragen sind jetzt endlich geklärt. Nun kann die bestehende Planung beim Maisgraben umgesetzt werden.

– Trinkwasserbrunnen
Trinkbrunnen mit kostenfreiem Leitungswasser gehören zu den Basisbausteinen einer guten Hitzevorsorge. Sie sind eine wirkungsvolle Maßnahme, um Menschen vor gesundheitlichen Auswirkungen von Hitze zu schützen.
In Renningen stehen zwei städtische Trinkwasserbrunnen in der Haupt- und Jahnstraße, ein weiterer ist in Malmsheim in der Bachstraße geplant.

– Kommunale Wärmeplanung
wurde beauftragt. Ein Büro hat uns vorgestellt, wie sie aussehen könnte mit Beispielen aus anderen Kommunen. Nun haben wir 5 Projekte beauftragt: Machbarkeitsstudien zur Fernwärme im Industriegebiet, da hier ein Rechenzentrum sehr viel Wärme abgeben kann. Und ebenso zur Fernwärme im Gebiet Hummelbaum.

***– Windpark*:**
Der Gemeinderat hat am 20.03.2023 Klimaschutzziele bis zum Jahr 2040 definiert und beschlossen. Realisierbar sind diese Ziele nur mit Windrädern. Bei der Suche nach einem Projektpartner für einen Windpark auf stadteigenen Flächen hat die Stadt mit verschiedenen Investoren bzw. Windparkprojektierern Vorgespräche geführt.

Der Gemeinderat hat am 18.03.2024 den Grundsatzbeschluss gefasst, mit den Stadtwerken Tübingen GmbH in Kooperation mit der ABO Wind AG in partnerschaftlicher Zusammenarbeit die Projektierung und den Betrieb eines Windparks auf Flächen der Stadt Renningen anzustreben.

Die Standorte sind auf gemeindeeigenen Flächen im Hardtwald Richtung Rutesheim für max. sechs 6 Windräder gesichert.
Durch frühzeitige Bürgerbeteiligung hoffen wir, alle Bedenken ausräumen zu können.

Das Projekt wurde vergeben.
Aktuell: Der Vertrag mit den Stadtwerken Tübingen ist abgeschlossen worden.

Über die städtische Homepage gibt es laufend Informationen zum Fortschritt des Windparks, Bürgerbeteiligung, Hinweise der Woche und auf die öffentlichen Veranstaltungen dazu.
Ebenfalls auf der Homepage zu finden: Klimaschutz und Wasserversorgung. Der Klimaschutzbericht ist einsehbar.

Verkehr/Infrastruktur

– *Verkehrsberuhigung Jahnstraße – Schulzentrum*
noch keine Veränderung der Situation

– *E-Scooter* Leider bleiben die Scooter. Die Entscheidung über die weitere Nutzung wird weiterhin im Gemeinderat getroffen. Bitte weiterhin grobe Verstöße an Verwaltung oder uns melden.

Bezahlbarer Wohnraum
noch keine Lösung in Sicht, auch nicht in Schnallenäcker III.

Personal:
eine wachsende Stadt braucht Personal, wie stehen nach wie vor dazu.

Neues Rathaus Volksbankgebäude

Start Umbau und Anbau für Frühjahr 2026 geplant.

Unsere Anmerkungen dazu: Die Parkplatzsituation an dieser Stelle ist jetzt schon mehr als schwierig. Bitte rechtzeitig Alternativen anbieten.
Und: Der Schülerverkehr muss rechtzeitig sicher geleitet werden. Sowohl fußläufig wie auch für Radfahrer. Er darf nicht durch Baustelle und Baustellenfahrzeuge oder ähnliches gefährdet werden. Elterntaxis sollten überhaupt nicht die Schulen anfahren. **Die Verwaltung hat uns dies zugesagt.**

Betreutes Wohnen an der Mühle

Durch einen privaten Investor werden zurzeit 55 betreute Wohnungen gebaut, die Ende 2025 bezugsfertig sind. Zum Betreuungskonzept: wir sind immer noch sehr skeptisch, dass dies so ausgestaltet wird mit Tagespflege und Personal.

Der Weg zum Friedhof vom Wohngebiet Burg fehlt. Dieser soll nach Abschluss der Bauarbeiten wiederhergestellt werden. Auf meine Nachfrage, ob dies den wirklich vom Platzbedarf her noch möglich ist, erfolgte eine Sichtung des Bauamtes und die Richtigkeit der Baumaßnahme mit noch ausreichend Platz für den Weg bejaht.

Aktuell: Bezug soll im neuen Jahr erfolgen.

Flüchtlinge

– Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen
Im Vereinsdorf stehen in 46 zwei-geschossigen Einzelmodulen Container für max. 87 Personen.

Da der Hersteller den Brandschutz mit den gelieferten Modulen nicht garantieren konnte und nachrüsten musste, verzögert sich die Belegung.
Das Thema Brandschutz ist immer noch nicht geklärt. Es wird an einer Lösung gearbeitet.

Weitere Häuser und Wohnungen wurden ebenfalls für die dezentrale Unterbringung angemietet oder angekauft. Der Standard für Obdachlose sind 4 qm! pro Person.

Aktuell: Mit dem Bau einer weiteren Einrichtung für Obdachlose und Flüchtlinge wurde auf dem Vereinsdorf begonnen. Die modulare Bauweise erlaubt es, später diese Räume umzunutzen und sie für Vereine anzubieten.

Jugendgemeinderat

– Unterstützung des Antrags des Jugendgemeinderats
Im Haushaltsplan für 2025 stellten wir wieder den Antrag:
Die Fahrradständer an den Schulen teilweise zu überdachen. Einmal Jahnstraße und einmal Rankbachstraße. Dann noch gleich eine Photovoltaikanlage oben drauf und einen Bewegungsmelder drunter. So haben wir zusätzliche Freiräume als Treffpunkte für Jugendliche, denn diese fehlen uns in beiden Stadteilen auch.
Stand Juli 2025 sind immer noch keine Überdachungen geplant, frühestens in zwei Jahren.

Juli 2025 / Aktualisiert im November

Resi Berger-Bäuerle